

Schock-Niederlage für LASK: 0:7-Debakel gegen Fiorentina!

Am 18. Spieltag der ADMIRAL Bundesliga trennten sich GAK und LASK 0:0. Beide Trainer analysieren die Chancen und Herausforderungen der Teams.

Linz, Österreich - Im dramatischen Duell zwischen dem GAK und dem LASK am 18. Spieltag der ADMIRAL Bundesliga blieb der erhoffte Sieg aus – das Spiel endete torlos mit 0:0. Beide Teams verpassen damit wichtige Punkte, wobei die Linzer weiterhin um den Einzug in die Meistergruppe kämpfen. LASK-Trainer Markus Schopp äußerte sich unzufrieden über die fehlende Durchschlagskraft seiner Mannschaft. „Wir hatten zahlreiche Chancen, waren aber zu zögerlich und ungenau“, kritisierte er nach dem Spiel. Diese Entschlossenheit fehlt dem LASK nach seiner schweren 0:7-Niederlage in der Conference League gegen Fiorentina, die als Offenbarungseid für den Verein gilt und zu einem Umbruch führen könnte, wie Schopp bilanziert. Laut ihm ist der LASK „meilenweit davon entfernt, als Kollektiv kompakt und gut aufzutreten“, was klare Handlungsanweisungen erfordere, um wieder in die Erfolgsspur zu gelangen, so **krone.at**.

Entwicklungen für den LASK

Nach den verheerenden internationalen Auftritten stellt Schopp unmissverständlich klar: „Wenn man 0:7 verliert, hat man international nichts verloren.“ Für Schopp und Mannschaftskapitän Robert Zulj ist die Lage ernst, denn es mangelt nicht nur an Siegen, sondern auch an Teamgeist und gemeinsamen Auftritten. „Wir hatten nicht den Funken einer

Chance“, stellte Zulj fest und forderte eine grundlegende Neubewertung der Teamstruktur. Die anstehende Winterpause soll genutzt werden, um sicherzustellen, dass die Mannschaft für die Rückrunde besser aufgestellt wird. Der LASK überwintert nur auf Platz sieben der Bundesliga und muss sich dringend neu orientieren, um die Meistergruppen-Ränge zu erreichen, berichtet **laola1.at**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Linz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at